

Die Regeln der Bullerbachkinder

- gesammelt von allen Bullerbachkindern -

- 1. Die Stopp-Regel**
- 2. Nichts kaputt machen**
- 3. Keine Umweltverschmutzung**
- 4. Andere Kinder nicht schlagen, treten, beißen, spucken, schubsen, ärgern, mit Steinen bewerfen**
- 5. Wir schützen und achten die Natur und verhalten uns im Wald leise.
Wir spielen nicht im renaturierten Bereich des Bullerbaches.**
- 6. Keine bösen Wörter**
- 7. Wir essen erst, wenn wir uns „Guten Appetit“ gewünscht haben.**
- 8. Nach dem Essen stehen wir erst auf, wenn die Geschichte vorgelesen ist (Ausnahmen werden abgesprochen). Unseren Rucksack packen wir wieder ein.**
- 9. Schnitzmesser-Regeln:**
 - nicht mit offenem Messer rumlaufen
 - nur vom Körper weg schnitzen
 - nicht in die Richtung von anderen Menschen schnitzen
 - keine lebenden Bäume anschnitzen
- 10. Ausreden lassen**
- 11. Geburtstagsregel:**

Immer, wenn ein Kind Geburtstag hat oder hatte, darf es sich den ganzen Tag aussuchen: Ziel, Geschichte, usw.
- 12. Die Gruppe bleibt immer in Ruf- und/oder Sichtweite zusammen. Wer sich von der Gruppe kurzzeitig entfernen möchte, sagt Bescheid.**
- 13. An den Haltepunkten warten wir so lange, bis alle da sind.**
- 14. In den Bullerbach gehen wir nur mit Gummistiefeln oder barfuss.**
- 15. Für besonders „Gute Taten“ für die Gruppe oder für die Natur gibt es Sternchen.
Wer 3 Sternchen hat, kann sich einen Ausflug wünschen.**